ARCHIEF EXEMPLAAR *****
-- DUS --
**** NIMMER UITGEVEN.

WEGAVISION 761

Schaltbild und Kurzanleitung für Abgleich und Kontrolle

WEGAVISION 761 Kurzanleitung für Abgleich und Kontrolle

Vorbereitungen zum Abgleich:

1. Beliebigen UHF-Leerkanal einstellen.
2. Filteranschluß 2 des F 86 und Punkt [5] nach Masse kurzschließen.
3. Von Punkt [6] 180–220 KOhm nach Masse schalten.
4. Wobblerkabel mit 60 Ohm abschließen, Masseanschluß in der Nähe des jeweiligen Emitterkondensators anklemmen.

Alle Kerne auf äußeres Maximum bzw. Minimum stimmen!

Bild-ZF-Abgleich Bildträger 38,9 MHz Tonträger 33,4 MHz

Oszillograf über ca. 4,7 KOhm an M 2. Zwischen 4,7 KOhm und Oszillograf 2,2 nF nach Masse schalten.

Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
an Punkt [1]; Kreis ③ F 88 mit 470 pF verstimmen.	über Wobbler	36,4	① ②	Kurve nach Abb. 1
an Punkt [2]; von d. Ösen 1 des F 90 und F 91 je 470 pF nach Masse schalten.	über Wobbler	36,4	③ ④	Kurve nach Abb. 2
	an Punkt [3]; vom Punkt [6] 180 KOhm ablöten.	40,4	⑤	auf Minimum.
		33,4	⑥	
		31,9	⑦	
an Punkt [3]; 180 K wieder vom Punkt [6] nach Masse.	über Wobbler	36,4	⑧ ⑨ ⑩	Kurve nach Abb. 3; wenn erforderlich: Wölbung des Kurvendaches mit ⑪ und Bildträgerlage geringfügig mit ⑧ korrigieren. Anschließend Abgleich ⑩ ⑨ wiederholen.

Ton-ZF-Abgleich Punkt [2] im Bild-ZF-Verstärker nach Masse kurzschließen.

Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
an Punkt [4]	über Wobbler	5,5	Ⓐ Ⓑ	Massebrücke des C 314 trennen, Oszillograf an Masseanschluß C 314; auf symm. Durchlaßkurve abgleichen.
an Punkt M 2	über Wobbler	5,5	Ⓒ Ⓓ	
	an M 2	5,5	Ⓔ	Oszillograf an Katode Bildröhre; Minimum; danach Abgleich (C) (D) kontrollieren, eventuell wiederholen.
an Punkt [4]	über Wobbler (ev. AM moduliert)	5,5	Ⓑ	Massebrücke C 314 schließen, Oszillograf an Öse 2 - F 68; symm. S-Kurve bzw. maximale AM-Unterdrückung bei 5,5 MHz einstellen.

Zeilenbreite:

[ZB] Bildfeld links und rechts 12 mm überschreiben.

Zeilenlinearität:

Abweichungen durch [ZL] ausgleichen.

Zeilenfrequenzautomatik:

a) Rö-Voltmeter an g 3/Rö 3.
b) [ZS] verstellen bis Rö-Voltmeter –3 V zeigt.
c) Punkt 8 Rö 2 (Gitter 1 – Triode) an Masse legen.
d) [NR] auf Sollfrequenz einstellen.

Minimalkontrast:

Bei zurückgedrehtem Kontrastregler mit Regler [K_{min}] ca. 15 Vss Videosignal an der Bildröhrenkatode einstellen.

Bildlinearität:

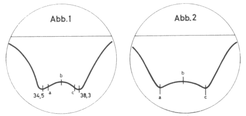
[BA] dient zur Einstellung der Anfangslinearität.
[BL] korrigiert die Gesamtlinearität.

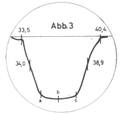
Bildhöhe:

[BH] nachstellen, Bildfeld oben und unten 5 mm überschreiben.

Bildfrequenzautomatik:

Ⓑⓢ auf Mitte des Synchronbereiches einstellen.



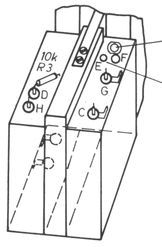


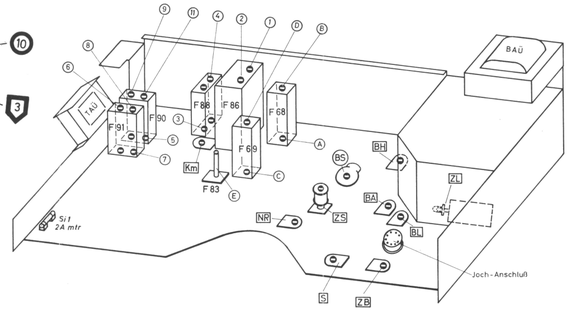
BZF-Abgleichkurven (Frequenzen in MHz):

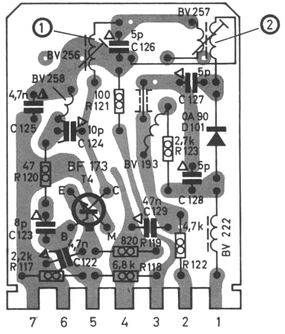
Eckfrequenzen: a = 34,9 MHz
c = 37,9 MHz
Mittenfrequenz: b = 36,4 MHz

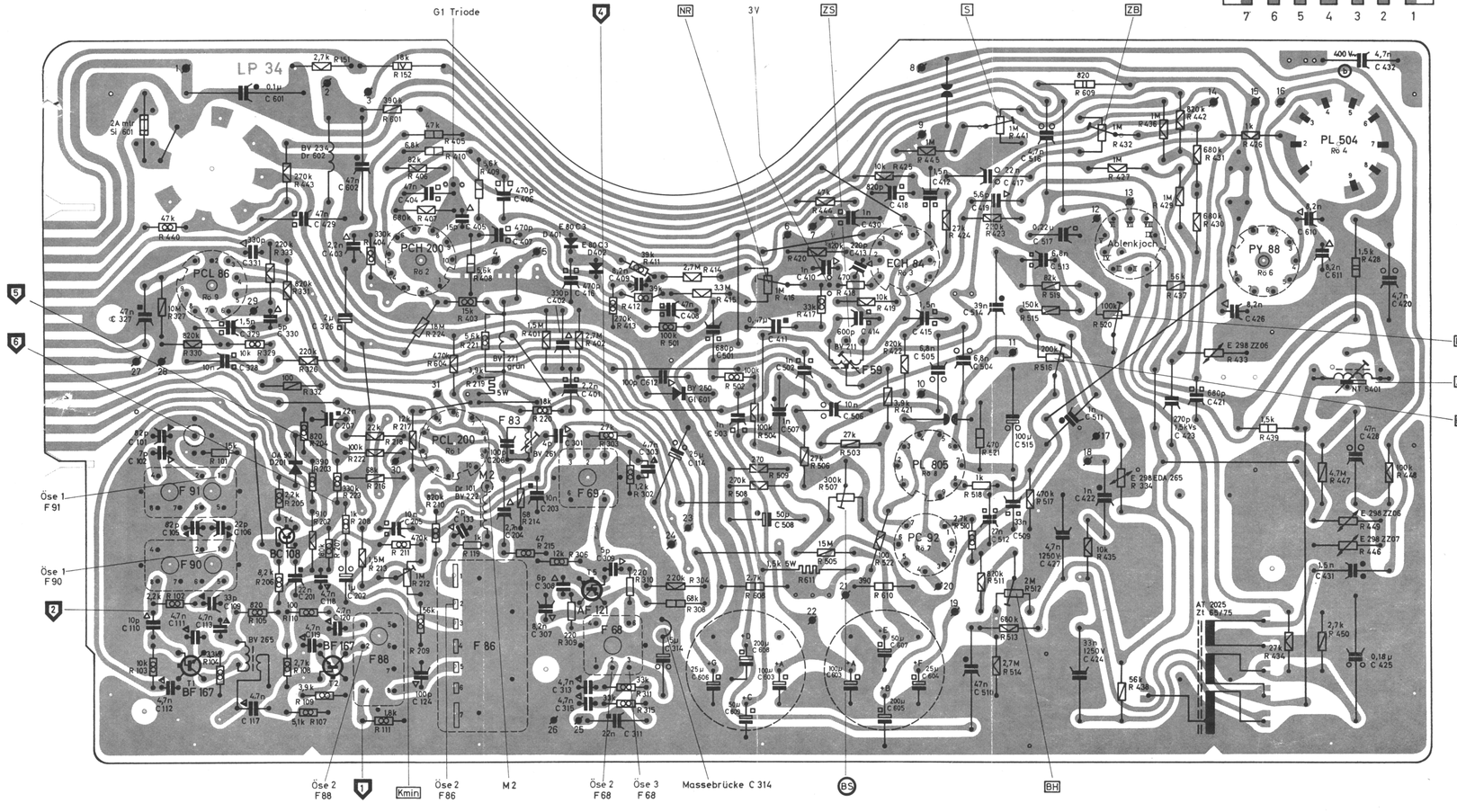
Bestellbezeichnung der Abgleichkerne:

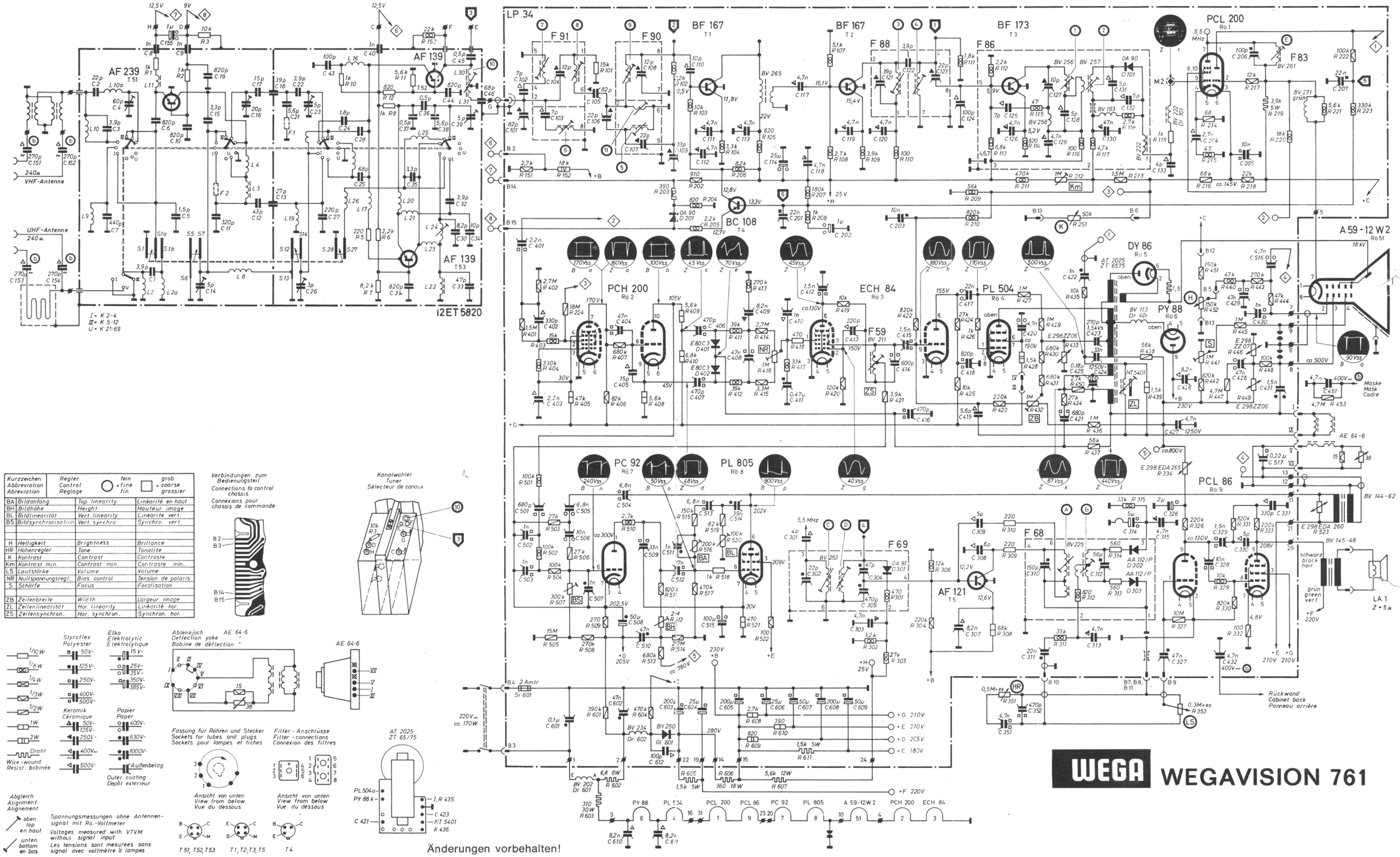
Kerne: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 = F 1096–23 Kennfarbe: grün
Kern: 11 = F 1096–24 Kennfarbe: braun
Kerne: A, B, C, D = F 1095–09 Kennfarbe: grau
Kern: E = F 1096–21 Kennfarbe: violett
Kern: 10 = F 1095–12
Kern: ZS = F 1095–08











Kurzzeichen Abbreviation Abreviation	Regler Control Reglage	fein ○ = fine fin	grob □ = coarse grossier
BA	Bildanfang	Top linearity	Linéarité en haut
BH	Bildhöhe	Height	Hauteur image
BL	Bildlinearität	Vert. linearity	Linearite vert.
BS	Bildsynchronisation	Vert. synchro.	Synchro. vert.
H	Helligkeit	Brightness	Brillance
HR	Höhenregler	Tone	Tonalite
K	Kontrast	Contrast	Contraste
Km	Kontrast min.	Contrast min.	Contraste min.
LS	Lautstärke	Volume	Volume
NR	Nullspannungsregl.	Bias control	Tension de polaris
S	Schärfe	Focus	Focalisation
ZB	Zeilenbreite	Width	Largeur image
ZL	Zeilenlinearität	Hor. linearity	Linéarité hor.
ZS	Zeilensynchron.	Hor. synchron.	Synchron. hor.

Styroflex Polyester
Elko Elektrolytic Elektrolytique
Keramik Céramique
Papier Paper
Draht Wire-wound Resist. bobinée
Außenbelag Outer coating Depôt exterieur
Abgleich Alignment Alignement
oben top en haut
unten bottom en bas